

### **Vorstandswahlen in Schwabendorf**

Nach vier Jahren standen im Schwabendorfer Arbeitskreis für Hugenotten- und Waldensergeschichte in der Jahreshauptversammlung wieder Wahlen zum Vorstand an. Nach dem Bericht über das vergangene Jahr, in dem u.a. der langjährige ehemalige Vorsitzende Gerhard Badouin mit dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet wurde, ist der gesamte Vorstand einmütig bestätigt worden: Bernhard Böttge als 1. Vorsitzender, Hans-Jürgen Vinçon (2. Vorsitzender), Helga Pfanzler (KassiererIn), Friedhelm Haar (Schriftführer), sowie Sigi Reekers, Helmut Hampach und Roland Pfanzler als Beisitzer.

Im Ausblick auf das neue Jahr hob der 1. Vorsitzende hervor, dass in den Monaten Mai bis August die regulären Museumsöffnungstage zusätzlich mit einem besonderen Vortragsprogramm bereichert werden: im Mai zu der Schwabendorfer Künstlerin Johanna Schütz-Wolff, die mit ihrem Mann, Pfarrer Paul Schütz, von 1925 bis 1940 in Schwabendorf wirkte. Außerdem werden im Gedenkjahr der Reformation von Juni bis August Vorträge und Informationen zum Verhältnis Martin Luthers zu den Hugenotten und Waldensern angeboten. Im Juli wird im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Kirchenkreises Kirchhain zugleich eine Gedenkfeier zum 330jährigen Bestehen von Schwabendorf u.a. auch mit der Beteiligung der Landfrauen stattfinden, die in diesem Jahr das traditionelle Backhausfest ersetzt.

Auch am diesjährigen Kreismuseumssonntag im Juni zum Thema "Kopf und Kragen" wird sich der Schwabendorfer Arbeitskreis mit einer besonderen Veranstaltung beteiligen. Eine Wanderung "Rund um Rauschenberg" auf der Europäischen Kulturroute Hugenotten- und Waldenserpfad ist ebenso geplant. Entsprechend der Satzung des Arbeitskreises wird auch die Beziehung zu anderen Hugenotten- und Waldensergemeinden weiter gepflegt - u.a. ist eine Tagesfahrt nach Gottstreu-Gewissensruh und Bad Karlshafen im September vorgesehen.

So liegt wieder ein arbeitsreiches Jahr vor den Schwabendorfern - die damit ihrem Namen "Arbeitskreis" wiederum mehr als gerecht werden. Darum sind neue, tatkräftige Mitglieder und Helfer jederzeit willkommen.